

Sommersemester 2010

Master (MA): Modul G A 03: Gesundheitsmanagement – Führung, Organisation, Finanzierung

- a) Grundlagen zur Strategieentwicklung für Gesundheitsunternehmen
- b) Operatives Management ambulanter und vernetzter Versorgungseinrichtungen.
- c) Personalmanagement

Hinweis: Die Veranstaltung wird jeweils nur im Sommersemester angeboten.

Modul	Gesundheitsmanagement – Führung, Organisation, Finanzierung (MA-G A 03)	Semester	3.+4. Semester, 1. Hälfte	ECTS	9 CP
Titel der Kurseinheit	a) Grundlagen zur Strategieentwicklung für Gesundheitsunternehmen b) Operatives Management ambulanter und vernetzter Versorgungsstrukturen c) Personalmanagement	Umfang	6 SWS	Kontaktzeit	86 Std.
Lehrende	Prof. Dr. Christof Schenkel-Häger Prof. Dr. Gunther Lauven	Lehrform	Fragend-entwickelnder Unterricht, Fallstudie, Praktikumstage, Beratungstage, Kleingruppenarbeit, Präsentationen	Selbststudium	184 Std.
		Lehrsprache	Deutsch	Gesamt	270 Std.
		Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung einschließlich Präsentation	Vorgesehene Gruppengröße	20 Studierende

Daten

Termin/Uhrzeit/Raum:	siehe Vorlesungsplan
Semester:	3. + 4.
Dozenten:	Prof. Dr. Christof Schenkel-Häger, Prof. Dr. Gunther Lauven
e-Mail:	schenkel-haeger@rheinahrcampus.de lauen@rheinahrcampus.de
Sprechstunde:	nach Absprache über schenkel-haeger@rheinahrcampus.de und nach Absprache über lauen@rheinahrcampus.de

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Gegenstand: Der Gesundheitsmarkt der Zukunft wird sich in einem Spannungsfeld von Qualität, Effizienz (Produktivität), Innovationen und Kostendruck bewegen müssen. Der damit verbundene Entwicklungs- und Gestaltungsdruck für das einzelne Unternehmen muss zu neuen intra- und interinstitutionellen Organisationsmodellen führen, die die zwei Grundtendenzen Spezialisierung und Kooperation abbilden. Dabei wächst die Bedeutung strategischen Managements einschließlich der Fragen moderner Personalführung und der „Neuer Versorgungsformen“.

In jedem Unternehmen zählt das Humanpotenzial zu den Schlüsselfaktoren betrieblicher

Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit. Dies gilt für gewinn-orientierte und Non-Profit-Organisationen gleichermaßen. Indem es gelingt, dieses Potenzial zu erschließen und auf die Erfüllung des Unternehmensziels hin auszurichten, können wichtige Beiträge zur Zukunftssicherung und zum nachhaltigen Unternehmenserfolg erbracht werden. Personalmanagement sieht dabei die Personalarbeit als aktiven Beitrag zur Wertschöpfung und Wertsteigerung im Unternehmen.

Lernziel: Es ist das Ziel dieses Moduls, die Studierenden mit strategischen Konzepten und Modellen im Gesundheitswesen einschließlich der Aspekte „Neuer Versorgungsformen“ und modernen Personalmanagements vertraut zu machen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Absolventen in der Lage sein,

- den zukünftigen Leistungsbedarf im Gesundheitswesen zu definieren,
- beispielhaft für Unternehmen im Gesundheitsmarkt strategisch zu planen,
- persönliche Handlungsstrategien für Manager im Gesundheitswesen zu entwerfen,
- die dazugehörigen Instrumente zu konzipieren, anzuwenden und auszuwerten,
- relevante Arbeitsfelder im Zusammenhang mit Neuen Versorgungsformen definieren zu können,
- diese Arbeitsfelder inhaltlich umfassend auszugestalten und Schwerpunktsetzungen vorzunehmen,
- Fragen des modernen Personalmanagements bearbeiten und anwenden zu können.
- Fragen des Managements Integrierter Versorgungseinrichtungen umfassend bearbeiten zu können.

Inhalte: Entwicklungstendenzen im deutschen Gesundheitswesen

- Strategische Determinanten, Arbeitsfelder und Erfolgsfaktoren
- Strategieprojekt / Strategieprozess im Gesundheitsunternehmen unter Anwendung strategischer Instrumente
- Die Strategietransformation (Strategieumsetzung) im Gesundheitsunternehmen am Beispiel der Balanced Scorecard
- Neue Versorgungsformen und Versorgungsintegration

Methode:

a) Fragend-entwickelnder Unterricht mit Darstellung und Bearbeitung der genannten Themen unter besonderer Berücksichtigung der einleitend genannten Spezialisierungs- und Kooperationstendenzen. Zum Einsatz kommt die Fallstudie des fiktiven Gesundheitsunternehmens *RheinAhrCare Klinik* (download unter www.rheinahrcare.de), die die Studierenden **vor der Veranstaltung** exakt durchgearbeitet haben müssen. Zu den Neuen Versorgungsformen haben die Studierenden Gelegenheit, sich mittels der für die Lehrveranstaltung im Bachelor-Studium zur Verfügung gestellten Informationsmaterialien zusätzlich mit der Thematik vertraut zu machen.

b) Zum Personalmanagement: Die Lektüre des Standardwerks „Führen, Leisten, Leben“ von F. Malik. Dieses Buch sollten die Studierenden **vor Beginn der Lehrveranstaltung** gelesen haben, da sie es unmittelbar bei der Erstellung der Prüfungsleistung anwenden sollen.

c) Praktikumstage in einem „Integrierten Gesundheitskonzern“ (Marienhaus GmbH, Waldbreitbach, Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler und Gemeinschaftskrankenhaus Bonn), in deren Rahmen die Studierenden die praktische Anwendung der Instrumente in Strategie und Unternehmensentwicklung kennenlernen

d) Selbststudium, eigene Recherche und Erarbeitung einer Präsentation, dessen Entwicklung mittels Beratungsstunden begleitet wird.

e) Betreuungsstunden, während denen die Dozenten (auf Wunsch) gemeinsam mit den Studenten die Schritte zur Erarbeitung der Präsentation besprechen.

Schlüsselqualif. Fach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Versorgungs-Integration, Theorie-Praxis-Transfer

Voraussetzung: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich BSW des RheinAhrCampus für den Master-Studiengang.

Der Master-Studiengang ist als Konsekutivstudium ausgelegt und setzt die sichere Beherrschung betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens voraus, wie es in vorlaufenden BA-Studiengängen üblicherweise gelehrt wird.

Bewertung: Die Prüfungsleistung (insgesamt maximal 75 Punkte) wird erbracht;

- Präsentation der Arbeitsergebnisse (Dauer je Studierender max. 10 Minuten)
- Mündliche Prüfung zu den Modulhalten.

Die Kurseinheit geht zu 75% in die Note des Moduls MA G A 03 ein. Prüfung am Schluss des ersten Halbssemesters.

Namen der Kurseinheiten des Moduls	Prüfungsformen	Prüfungszeitpunkte		Prüfungsdauer Angaben in Minuten	max. erreichbare Punkte Punkte von 100 Punkten insgesamt
		Halb-Semester	Semesterende		
a) Grundlagen zur Strategieentwicklung für Gesundheitsunternehmen b) Operatives Management ambulanter und vernetzter Versorgungsstrukturen c) Personalmanagement	Mündliche Prüfung und Präsentation	X		30 min für die Mündliche Prüfung einschließlich Präsentation	75 von 100

- Literatur:
- Fallstudie Die RheinAhrCare gGmbH
 - Leitfaden Hausarbeiten <http://leitfaden.myrac.de>
 - Simon: Das Gesundheitswesen in Deutschland, Hans Huber, Bern, 2009
 - Malik: Führen, Leisten, Leben, Campus 2006
 - Robert Bosch Stiftung: Studie „Zukunft Krankenhaus“ 02-2008
 - RWI Institut für Wirtschaftsforschung: Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser 2008 und 2009, Studie im Auftrag der DKG, 02-2008
 - www.versorgungs-integration.de
 - Materialien zu „Das Krankenhaus in integrierten Versorgungsformen“ (über mystudy)
 - Initiative Gesundheitswirtschaft: Gesundheitswirtschaft in Rheinland Pfalz, Bestandsaufnahme eines Zukunftsmarktes 11-2007
 - Schenkel-Häger: Strategische Krankenhausführung, Beitrag zu einem Loseblattwerk (unveröffentlicht)

Prof. Dr. Christof Schenkel-Häger, Prof. Dr. Gunther Lauen
Remagen, den 10. Februar 2010

Terminplanung Sommersemester 2010 Master (M.A.) Stand 10.02.2010

Modul G A 03: Gesundheitsmanagement – Führung – Organisation - Finanzierung

Prof. Schenkel-Häger (CSH), Prof. Lauven (GL)

Bezeichnung der Einheiten:

1. Grundlagen zur Strategieentwicklung für Gesundheitsunternehmen
2. Operatives Management ambulanter und vernetzter Versorgungseinrichtungen.
3. Personalmanagement

Nr.	Datum	Uhrzeit	Dozenten	Bemerkungen & Raum
1	09.04.10	12-19:15	CSH, GL	Auftaktveranstaltung A-103
2	16.04.10	12 -13:30	GL	Beratung A-103
3	30.04.10	12 -13:30	GL	Beratung A-103
4	14.05.10	12 -13:30	GL	Beratung A-103
5	6x	Ganztägig, nach Ab- sprache	GL, CSH	Praktikumstage <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaftsdienstzentrale des Ärztenetzes Mittelahr in Bad Neuenahr • Gesundheitszentrum „Johannes-hospital“ in Bonn • Gemeinschaftskrankenhaus Bonn und Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler: Controlling, Personal, Direktion • Zentrale der Marienhaus GmbH in Waldbreitbach
6	21.05.10	8-16h	CSH, GL	Mündliche Prüfungen mit Präsentationen A-103

Auftaktveranstaltung 09.04.10

Nr.	Uhrzeit	Dozenten	Bemerkungen
1	12-12:30	CSH + GL	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Syllabus, Organisatorische Fragen
2	12:30-13:15	CSH	Einführung in die Fallstudie
3	14:15-15:45	CSH	Grundlagen Strategieentwicklung
4	16:00-17:30	GL	Einführung Versorgungs-Integration
5	17:45-18:30	CSH	Einführung Personalmanagement
6	18:30-19:15	CSH + GL	Einführung in die Aufgabenstellungen, Terminplanung, Verschiedenes

Abschlussveranstaltung 21.05.10

Nr.	Uhrzeit	Dozenten	Bemerkungen
1	8-16h	CSH, GL	Mündliche Prüfung einschließlich Präsentation <ul style="list-style-type: none"> - Zeit pro Student: 30minuten einschl. 10min Präsentation - Die genauen Uhrzeiten werden nach Abschluss der Anmeldefrist rechtzeitig bekanntgegeben

Prüfungsleistung

- Maximal 75 Punkte erreichbar (als 75% Teil des Gesamtmoduls), davon
 - Maximal 37 Punkte Präsentation
 - Maximal 38 Punkte Mündliche Prüfung
- Aufgabenstellung: Entwickeln Sie eine Strategie für die RheinAhrCare Klinik unter der Überschrift „RheinAhrCare Klinik 2015“. Diese Strategie soll die Fragen beantworten:
 - Wie soll sich die RheinAhrCare Klinik strategisch positionieren?
 - Wie soll sie auf die Herausforderungen der nahen Zukunft (Prognosen für den Krankenhausmarkt) antworten?
 - Berücksichtigen Sie bei der Strategieentwicklung
 - die Möglichkeiten der „Neuen Versorgungsformen“
 - Aspekte modernen Personalmanagements

C. Schenkel-Häger & G. Lauen, Remagen, den 10.02.2010